

STRATEGIE-QUARTETT[®]
FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

.....

«Die Zukunft kann man am
besten voraussagen, wenn man
sie selbst gestaltet.» (Alan Curtis Kaye zum Thema Zukunft)

.....

Familienunternehmen brauchen langfristig tragfähige Lösungen – bei der Unternehmensentwicklung und Nachfolgeregelung

Ganzheitlicher Ansatz mit dem «Strategie-Quartett®»:
Die Zielsetzungen im Strategie-Quartett definieren die Aufgabenschwerpunkte in unseren Leistungsfeldern.

Umfassende Kompetenzen in den Leistungsfeldern:

Die Umsetzung der Erkenntnisse und Vorgaben aus dem Strategie-Quartett erfolgt konkret mit unserer Kompetenz in vier Leistungsfeldern.



Anmerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument darauf verzichtet, jeweils die weibliche und die männliche Bezeichnung zu verwenden. Soweit neutrale oder männliche Bezeichnungen verwendet werden, sind darunter jeweils auch weibliche Personen zu verstehen.

Mit Continuum die Zukunft sichern

Mit einem Anteil von 99% aller Schweizer Unternehmen und über 2/3 aller Beschäftigten in der Schweiz bilden kleine und mittlere Unternehmungen, sogenannte KMUs, die Stütze der Schweizer Wirtschaft. Die Innovationskraft und Flexibilität dieser Unternehmen sind weit über die Landesgrenzen hinaus beispielhaft für die zentralen Werte unseres Landes. Dass der Erfolg dieser Unternehmen oft sehr eng an deren Inhaber und Unternehmer geknüpft ist, liegt in der Natur der Sache. Aber gerade dieser Umstand macht die Nachfolge und das weitere erfolgreiche Bestehen dieser Firmen über verschiedene Generationen hinweg so anspruchsvoll und gleichzeitig herausfordernd.

Wir von Continuum haben uns dieser Aufgabe verschrieben. Wir wollen Unternehmern helfen, ihr Lebenswerk über verschiedene Generationen zu erhalten und erfolgreich weiter zu entwickeln. Dabei steht bei uns nicht ein Verkauf der Unternehmung an einen Nachfolger im Vordergrund, sondern vielmehr die ganzheitliche Entwicklung des Unternehmens im Hinblick auf eine erfolgreiche Nachfolgeregelung.

Dies verlangt, dass man Unternehmen nicht isoliert, sondern als Bestandteil des «Lebenswerks» des Unternehmers und seiner Familie betrachtet. Dabei sind die zentralen Werte, Vorstellungen und Ziele des Unternehmers selbst sowie der einzelnen Familienmitglieder gleichermassen bedeutend, wie die strategische Positionierung des Unternehmens und die Strukturierung der Vermögenswerte. Aspekte, welche wir gesamtheitlich im Rahmen unseres seit Jahren erprobten «Strategie-Quartetts» mit allen Beteiligten beleuchten, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Als unabhängige Dritte gehen wir diese Fragestellungen wertneutral an und arbeiten mit Spezialisten wie Treuhändern, Bankberatern, Immobilienexperten und Rechtsanwälten zusammen.

Sind Sie bereit, Ihre eigene Zukunft und diejenige Ihrer Unternehmung proaktiv anzugehen?

Wir freuen uns über Ihren Anruf und auf ein Gespräch.



- Was habe ich bisher erreicht & erschaffen?
- Worauf begründet sich mein Erfolg?
- Wie sieht mein Lebenskonzept aus?
- Sind meine vier Zeiten (Arbeitszeit, Ruhezeit, Ich-Zeit und Beziehungszeit) in Balance?
- Was sind meine persönlichen Ziele?
- Welche Veränderungs-Stossrichtung ist notwendig?

Ich

Familie

Vermögen

Unternehmen

Ich-Strategie

Sie ist der Ausgangspunkt jeder Nachfolgeregelung:

Die «Ich-Strategie» des Unternehmers. Ihr Ziel ist es, Motivation und Hintergrund des Erreichten zu beleuchten und die «vier Zeiten» des Unternehmers (Arbeitszeit, Ruhezeit, Ich-Zeit und Beziehungszeit) zu beschreiben sowie miteinander in Einklang zu bringen. Ebenso gilt es, die zukünftigen Tätigkeitsfelder für die Nach-Unternehmerzeit einzugrenzen.

Wesentliche Bausteine im familiären Veränderungsprozess sind die weiteren jeweiligen Ich-Strategien: des Partners, der Kinder, möglicher Nachfolger sowie potentieller Geldgeber.

Wir gehen mittels strukturierten Interviews diesen und weiteren Fragestellungen auf den Grund. Unser «Alpha-Test» hilft uns hierbei, die Persönlichkeitsstruktur des betroffenen Inhabers objektiv auch im Vergleich zu anderen Unternehmern zu erfassen. Der eigens für die Unternehmerpersönlichkeit entwickelte «Continuum Nachfolge-Check» zeigt den individuellen Stand in den vier Dimensionen des Strategie-Quartetts auf. Unsere Erfahrung in zahlreichen Projekten erlaubt uns, wertvolle Hinweise zu geben.

Folgende Stichworte prägen die Ich-Strategie:



Ich

Familie

Vermögen

Unternehmen

Familienstrategie

Folgende Stichworte prägen die Familienstrategie:



Rollenkonflikte zwischen Geschwistern, unerfüllte Wünsche an die Eltern und Kinder, Machtkämpfe, persönliche Erwartungen der Eltern sowie Erbensprüche – Familienunternehmen brauchen eine Regelung, welche die verschiedenen Vorstellungen bündelt.

Sei es aus Angst, Rücksichtnahme auf andere oder aus weiteren Gründen: Wir stellen häufig fest, dass es im Kreise von Familien immer wieder Missverständnisse und Themen gibt, welche man – bewusst oder unbewusst – weder anspricht noch ausdiskutiert.

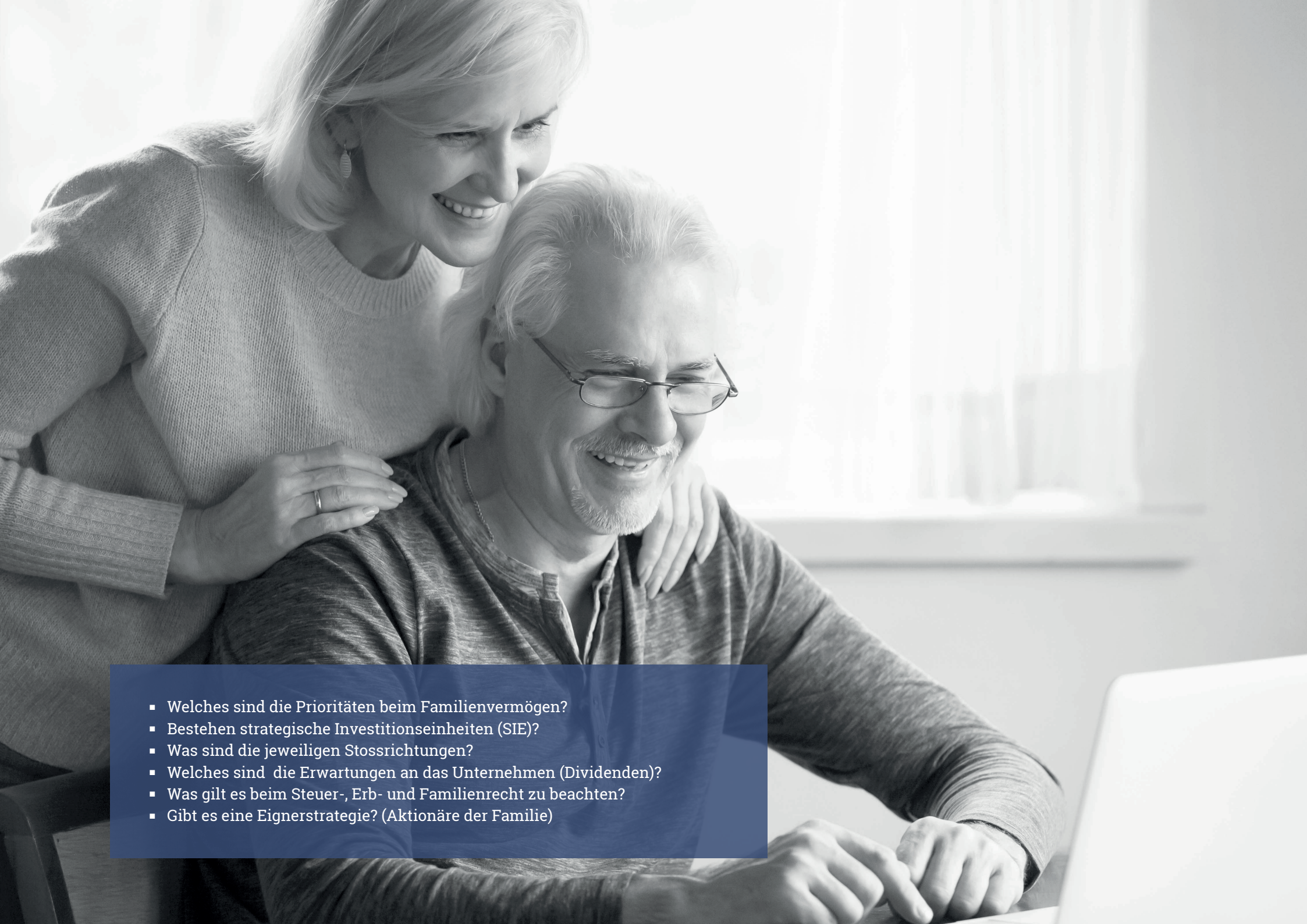
Wir identifizieren in Einzelgesprächen mit allen Beteiligten und in Familien-Workshops in zwölf Schritten konkrete Inhalte und Punkte und fassen diese im Rahmen einer «Familienverfassung» zusammen. Dabei haben die Diskussion und Erarbeitung gemeinsamer Wertvorstellungen und Zielsetzungen durchaus verbindenden Charakter.

In Ausnahmefällen ist der familiäre Streit schon zu weit eskaliert. Dann ist nur noch mit einer professionellen Mediation ein tragfähiges Einverständnis denkbar.

Der «Continuum Nachfolge-Check» ist der ideale Projektstart und damit eine umfassende Standortbestimmung zur gemeinsamen Klärung der Situation sowie zu den prioritären Handlungsfeldern.



- Welches sind die Werte, an denen sich die Familie orientiert?
- Gibt es eine Familienstrategie?
- Welche Talente, Rollen etc. sind erkennbar und welche sind zu fördern?
- Wie sehen die Familiengremien aus?
- Wie geht eine Erbengemeinschaft mit dem Vermögen um?



- Welches sind die Prioritäten beim Familienvermögen?
- Bestehen strategische Investitionseinheiten (SIE)?
- Was sind die jeweiligen Stossrichtungen?
- Welches sind die Erwartungen an das Unternehmen (Dividenden)?
- Was gilt es beim Steuer-, Erb- und Familienrecht zu beachten?
- Gibt es eine Eignerstrategie? (Aktionäre der Familie)

Vermögensstrategie

Familien benötigen eine integrierte und damit strategische Vermögensplanung. Der individuelle Mittelbedarf und der gemeinsame Mitteleinsatz sind zu koordinieren. Zudem sind die persönlichen Risikoneigungen sowie generell der Vermögensschutz aller Beteiligten aufeinander abzustimmen.

Im Zuge der Nachfolge verändern sich die Einkommensverhältnisse des Firmeninhabers. Es liegt auf der Hand: Oftmals bestehen beim Unternehmer-Ehepaar lang gehegte Wünsche und Pläne, welche zu Zeiten des aktiven Managements aus Zeitgründen aufgeschoben werden mussten. Der Schritt zu einer Nachfolge verlangt daher für den Unternehmer nach einem langfristigen Finanzplan.

Der Umfang und die Struktur aller Vermögenswerte müssen rechtzeitig analysiert werden. Dies gilt hauptsächlich für nicht-betrieblich bedingte Anlagewerte im Geschäftsvermögen.

So können durch frühzeitiges Handeln «Steuerfallen» und allenfalls langwierige und existenzgefährdende Streitigkeiten für das Unternehmen und die Familie vermieden werden.

Wir unterstützen Sie bei solchen oder ähnlichen Fragestellungen, aber auch in der Führung von Erbengemeinschaften sei es durch umfassende Planung, bei allfälligen Bewertungen und Transaktionen oder bei der Strukturierung und Koordination von Finanzierungen.

Ich

Familie

Vermögen

Unternehmen

Folgende Stichworte prägen die Vermögensstrategie:



Ich

Familie

Vermögen

Unternehmen

Folgende Stichworte prägen die Unternehmensstrategie:



Unternehmensstrategie

Für ein erfolgreiches Unternehmen braucht es klare Präferenzen über konzeptionelle Weichenstellungen (strategische Ebene) und anschließend eine konsequente Umsetzung im Tagesgeschäft (operative Ebene).

Während viele dieser Fragestellungen in der Vergangenheit kraft der Erfahrung und Kompetenz vom Unternehmer selbst und seinem Management beantwortet werden konnten, bedingt die Nachfolge in der Unternehmensleitung, dass diesbezügliche Punkte systematisch geklärt und verbindlich definiert werden. Klare Zielsetzungen und Rahmenbedingungen helfen allen Betroffenen, allfälligen Missverständnissen vorzubeugen: Sie sind die Voraussetzung, dass das neue Management motiviert und zielgerichtet operieren kann.

Wir unterstützen Sie und Ihr Management-Team in diesem Prozess. Aber auch in Fragen der Unternehmensbewertung, allfälliger Transaktionen oder der Finanzierung strategischer Initiativen erbringen wir selbst und mit der Unterstützung unserer etablierten Partnerunternehmen, oder auch zusammen mit Ihrem bestehenden Netzwerk, für Sie zielgerichtete Lösungen.

- 
- Welche Megatrends stellen für die Firma eine grosse Chance oder Herausforderung dar?
 - Wie lässt sich das Unternehmensergebnis und damit der Unternehmenswert steigern?
 - Wie sieht die Unternehmensplanung aus?
 - Gibt es eine wirksame Corporate Governance?
 - Lässt sich die bestehende Finanzierungsstruktur optimieren?

CONTINUUM AG

Teufener Strasse 25
CH-9000 St. Gallen
T: +41 71 220 99 44

Unternehmensentwicklung

Parkstrasse 24
CH-5603 Staufien
T: +41 43 343 10 40

Nachfolgeprozess

Gottfried Keller-Strasse 5
CH-8001 Zürich
T: +41 43 343 10 40

Finanzierung

www.continuum.ch | info@continuum.ch